Landeshauptstadt Hannover
FB Gebäudemanagement, OE 19.22

Hannover, 05.01.2018

OBJEKT	**Kita Beckstraße II**	**Anlage Nr. 1**
PROJEKT	Temporäre Sechs-Gruppen-Kindertagesstätte	
PROJEKTNR.:	K.1917.02074 LAGERBUCHNR.: 040-0065	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:
Auf einer Freianlagenfläche an der nördlichen Straßenseite der Beckstraße sollen durch die Aufstellung einer Containeranlage Räume für einen Kindergarten mit sechs Gruppen geschaffen werden. Der für die temporäre Kita vorgesehene Standort liegt im nördlichen Teil des Grundstücks auf einer Rasenfläche.

Die Gruppenräume der Containeranlage sind nach Süden und Westen ausgerichtet, die nördlichen Räume der Anlage nehmen vorwiegend die ruhigeren Nebenfunktionen der Kindertagesstätte auf. Die Kindertagesstätte unterteilt sich in 3 Bereiche mit je 2 Gruppen für Ü-3 Gruppen (Kindergarten), von denen sich die Gruppen 5 + 6 in dem Obergeschoss befinden. Im zentralen Allgemeinbereich sind die Mehrzweck- und Multifunktionsräume, der offene Eingangs- und Essbereich sowie WC- Technik- und Abstellräume vorgesehen. Die Büro-und Verwaltungsräume sind am östlichen Ende des Gebäudes gelegen.
Der erforderliche Karren-Container, sowie ein zusätzlicher Container für Geräte sind als einzeln freistehende Container vorgesehen und in das Freiraumkonzept eingebunden.

Die Erschließung ist von der Beckstraße aus geplant, an der sich auch die notwendigen Einstellplätze befinden. Die Zuwegung führt entlang der südlichen Räume zu dem nördlich gelegenen Eingang der Kita.

Die geplanten Freiflächen schließen sich südlich des Gebäudes an und werden mit Stabgitterzäunen geschützt.

Maßnahmen Hochbau:
Die Containeranlage ist teilweise zweigeschossig aus einer Kombination von 82 Standard-Einzelcontainern und 11 Sondercontainer geplant. Zusätzlich gibt es im Bereich des Obergeschosses 10 Standard–Einzelcontainer in Form von Leercontainern, um den erforderlichen Schallschutz zu gewährleisten, sowie ein Sekundärdach als Pultdach über der Nutzungseinheit im zweiten Obergeschoss.
Die Innenausstattung entspricht dem üblichen LHH-Kita-Standard, also z.B. für Aufenthaltsräume Bodenbeläge aus Linoleum, akustisch wirksame Raster-Unterdecken und Innentüren mit Klemmschutz.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:
Die Wärmeversorgung ist mit einer Gas-Therme und der Installation eines Warmwasserheizungssystems im Gebäude vorgesehen. Stark- und Schwachstrom-versorgung, sowie die Versorgung mit Datentechnik erfolgen durch einen Abzweig von in der Beckstraße verlegten Trassen.
Das Schmutzwasser soll an die Entwässerung in der Straße angeschlossen werden.
Die Dachentwässerung erfolgt über eine Rigolen-Versickerung auf dem Grundstück.

Maßnahmen Außenanlagen:
Die Außenanlagen werden eingezäunt und der vorhandene Baumbestand größtmöglich erhalten.
Es sind Ruhezonen, Lauf- und Fahrbereiche ausgewiesen, zudem lässt der vorhandene Bewuchs mit Sträuchern auch Versteck und Höhlenspiele zu. Zusätzliche Pflanzungen und Rasenflächen komplettieren die Spielgestaltungsflächen.
Die Spielbereiche werden aufgeschottert, so dass die Kinder nicht in Pfützen oder schlammigen Boden spielen müssen. Die Spielgeräte sind mit Fallschutzplatten ausgelegt und somit für Rollstuhlfahrer zugänglich.